

**Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Der Briefwechsel Spinozas**

ein Menschenbild

**Spinoza, Benedictus de**

**Halle, 1919**

Von demselben Verfasser und im gleichen Verlage erschienen:

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6801**

Von demselben Verfasser und im gleichen Verlage erschienen:

## Spinoza Redivivus.

Eine Fibel für Anfänger und Verächter der Philosophie.

Groß-Oktav.

Mit 22 Figuren im Text.

Preis 8 Mark.

Inhalt. Kapitel 1: Das Schicksal der bisherigen Philosophie. — Kapitel 2: Das Schicksal der Philosophie Spinozas. — Kapitel 3: Die Hilflosigkeit der gelehrten Wissenschaft gegenüber der Philosophie Spinozas. — Kapitel 4: Eine Hilfe, dargereicht von Spinoza in einem Wahrheitsmodell.

Eine neuartige Einführung in das Studium der Philosophie, von der man mit gutem Gewissen behaupten kann, daß etwas ihr ähnliches nicht da war, ist das Buch Spinoza Redivivus. „Eine Fibel für Anfänger und Verächter der Philosophie“ ist der scharfsinnig gewählte Untertitel. Dies Buch ersetzt, was kaum je geboten wird, eine Privatstunde in dem Gegenstand, etwa auch ein philosophisches Seminar . . . Es behauptet sich glänzend neben den anderen einbändigen Einführungen in die heutige Stellungnahme der Philosophie, mögen sie nun vorübergehend systematisch oder historisch sein . . .

Leipziger Neueste Nachrichten.

Dieses erste Heft der „Philosophischen Weltbibliothek“ bietet nichts Alltägliches. Es ist, im Gegensatz zu anderen philosophischen Werken, leicht und flüssig zu lesen und bietet auch dem denkenden Laien viel Förderung. „Spinoza ist nicht verstanden worden.“ Davon geht das Buch aus und dann führt es den Leser in überaus fesselnder Weise ein in das Wesen dieses Philosophen mit geistreichen Vergleichen anderer Systeme.

Berner Tageblatt.

## Augustinus Redivivus.

Des heiligen Kirchenvaters philosophisches Weltbild.

In Umrissen gezeichnet nach den Bekenntnissen.

Vom Verfasser des Spinoza Redivivus. — Groß 8<sup>o</sup>, Preis 10 Mark.

Augustinus erscheint in diesem für gebildete Laien geschriebenen Buche nicht als der heilige Kirchenvater, als welcher er der Welt sonst bekannt ist und von der katholischen Kirche verehrt wird, sondern in einer gänzlich neuen Gestalt, nämlich in derjenigen eines Vollenders der Philosophie. Als Philosoph erstet er der Welt also erst heute, eben in dem vorliegenden Werke, das daher mit Recht den Titel Augustinus Redivivus, d. h. wieder-auferstandener Augustinus führt.

Der vorliegende zweite Band der weltphilosophischen Bibliothek, der ohne den Namen seines Verfassers zu nennen, vor die Öffentlichkeit tritt, möchte zeigen, daß der große Kirchenlehrer Augustinus auch als Philosoph einen ersten Platz unter den Geistesfürsten der Erde beanspruchen darf und daß er auch unserer Zeit Bedeutsames zu sagen hat. Das Buch wendet sich nicht ausschließlich an philosophisch geschulte Leser, sondern möchte die Gedanken Augustinus einem weiteren Kreise erschließen.

Lübeckische Anzeigen.

Spinoza und Augustin, jeder in seiner Art sollen in ihrer universellen Geisteshaltung als Weltphilosophen über scholastischen Kram und Tradition